

# Das DRK ist DA.

## Newsletter Mai 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Mai hält viele Termine für das DRK und unseren Kreisverband bereit: Am 8. Mai ist Weltrotkreuztag. An diesem Tag jährt sich Henry Dunants Geburtstag zum 190. Mal. Seiner Initiative und seinem unermüdlichen Engagement ist es zu verdanken, dass vor 155 Jahren die Geschichte der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung begann, zu der inzwischen weltweit 191 nationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften gehören. Einen Tag zuvor findet in Berlin die Jahrespressekonferenz des DRK statt, die mit einem Live-Stream übertragen wird. Den Link hierzu finden Sie am Schluss unter der Rubrik „Blick über den Tellerrand“. Darüber hinaus kommen am 15. Mai der Vorstand, das Präsidium die Delegierten unseres Kreisverbands im Rahmen zur Kreisversammlung zusammen, um über vergangene sowie kommende Entwicklungen zu informieren und abzustimmen.

Lesen Sie nun über die jüngsten Neuigkeiten vom DRK Darmstadt. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei.

Ihr  
Gregor Wehner

### Aus dem Kreisverband

#### Geschäftsstelle erneut von Einbrechern heimgesucht

Erneut wurde am Wochenende vom 13. bis 15. April in der Geschäftsstelle eingebrochen. Diesmal lag der Schwerpunkt im 2. Obergeschoss. An praktisch allen Bürotüren waren Hebelspuren zu erkennen. Es gelang den Einbrechern aber nicht, die einzelnen Bürotüren gewaltsam zu öffnen. Gestohlen wurde letztlich ein Kaffeevollautomat.

Neben Verstärkungen der Türrahmen und Zargen wird die Geschäftsstelle nun jeden Tag mehrmals von einem Sicherheitsdienst aufgesucht, der in allen Bereichen seine Kontrollgänge durchführt. Weitere Maßnahmen in die Abschreckung von Einbrechern sind geplant.

### Ehrenamt

**3. Platz für das DRK Arheilgen** – Vom 13. bis 15. April veranstaltete der DRK KV Bad Kreuznach die Rotkreuzerlebnistage. Im Mittelpunkt des 400 Teilnehmer starken Großevents standen Wettbewerbe in Erster Hilfe und weiterer Fachdisziplinen, bei denen sich die Aktiven der DRK-Bereitschaften und des Jugendrotkreuzes gemessen haben. Auch die Bereitschaft des DRK Arheilgen nahm am Erste-Hilfe-Wettbewerb teil – und gewann von insgesamt angetretenen 19 Gruppen den 3. Platz. Nochmals Gratulation dafür!



Foto: DRK Arheilgen

**350 Jahre Merck!** – Den gelungenen Auftakt zum Jubiläumsjahr machte am 19. April das Mitarbeiterfest am Standort Darmstadt für rund 11.000 Beschäftigte. Die sanitätsdienstliche Absicherung hat die Bereitschaft des DRK Arheilgen mit insgesamt 18 ehrenamtlichen Helfer\*innen übernommen. Koordiniert wurde der Einsatz von Einsatzleiter Frank Arnold. Auch bei folgenden Jubiläumsveranstaltungen wird die Bereitschaft des DRK Arheilgen für Sicherheit sorgen.



Foto: Christin Krause / DRK Darmstadt

**Rocky Rose rockt den Löwen** – Es hat schon Tradition: Am 28. April lud das DRK Arheilgen mit der Wixhäuser Band „Rocky Rose“ bereits zum dritten Mal zum Frühlingsrockkonzert in den Goldenen Löwen ein. Die ehrenamtliche Helfer\*innen des DRK Arheilgen übernahmen dabei Organisation der Saalmiete, Werbung, Bühnentechnik, Ausschank, Garderobenpersonal, Auf- und Abbau und vieles mehr. Herzhafte Snacks, Cocktails und andere Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Die Konzertbesucher waren wie in den Jahren zuvor begeistert. Diese Rockgeschichte wird ganz sicher fortgeschrieben.



Foto: Erik O. Martin / DRK Darmstadt

## Jugendarbeit

### JRK Darmstadt: Neuer Kreisbeauftragter Notfalldarstellung ist Stefan Rübsamen

Das JRK Darmstadt hat einen neuen Kreisbeauftragten Notfalldarstellung: Stefan Rübsamen hatte bereits vor vielen Jahren schon die Funktion übernommen und zwischenzeitlich pausiert. Nach dem erfolgreichen JRK-Kreiswettbewerb im März hat er sich zu seinem erneuten Engagement entschlossen. Herzlich willkommen zurück!

Mithilfe der Notfalldarstellung werden Unfälle möglichst wirklichkeitsgetreu nachgeahmt. Personen mimen echte Verletzungen und werden dafür auch geschminkt. Unter diesen realistischen Bedingungen lernen die späteren Ersthelfer\*innen, welches Verhalten in einem echten Notfall richtig ist. Bei dem Training werden zudem die Angst vor Blut, Verletzungen und Schmerzreaktionen abgebaut. Stefan Rübsamen koordiniert die Notfalldarstellung, bereitet Übungen vor und bildet Mimen aus. Er arbeitet darüber hinaus mit den Bereitschaften des DRK Darmstadt zusammen.



Foto: JRK Darmstadt

### Mimen und Mimtruppleiter gesucht!

Der Mimentrupp des JRK Darmstadt sucht Verstärkung. Wer hat Lust, sich zum Mimen ausbilden zu lassen? Eine Schnupperrunde ist jederzeit möglich. Einfach eine Anfrage an [Notfalldarstellung@jrk-Darmstadt-Stadt.de](mailto:Notfalldarstellung@jrk-Darmstadt-Stadt.de) schreiben.

## Hilfe in der Not

**Praktische Erste-Hilfe-Helfer** – In einem neuen Design werden ab sofort die praktischen Erste-Hilfe-Helfer präsentiert, die bei den Kursteilnehmern seit langem beliebt sind. Angeboten werden Kälte-Sofort-Kompressen, Rettungsdecken, Warnwesten und Kfz-Verbandtaschen. Mit Abstand der beliebteste Artikel bei den Kursteilnehmern des DRK Kreisverbandes ist nach wie vor die Beatmungsfolie im Schlüsseleanhängertäschchen.

Foto: Yvonne Schröder / DRK Darmstadt



## Neue „Kollegen“ in der Breitenausbildung begrüßt

### Ambu-Man „basic“-Puppen lösen die bisherigen Übungspuppen ab

Seit April werden weitere neue Ambu-Man „basic“-Puppen in den Erste-Hilfe-Kursen eingesetzt. Nun werden in allen Kursen die gleichen Puppenmodelle verwendet. Die neuen Modelle sind etwas schwerer und machen einen stabileren Eindruck als die bisher verwendeten.

In jedem Kurs stehen den Kursteilnehmern nun vier Modelle zum parallelen Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung zur Verfügung. Die bisher eingesetzten Modelle werden den Ortsvereinen in den DRK Kreisverbänden Darmstadt-Land und Darmstadt-Stadt für deren JRK- und Einsatzkräfte zum Üben kostenlos überlassen.

Lesen Sie hierzu mehr im nächsten Newsletter.

Foto: Yvonne Schröder / DRK Darmstadt



## **Personalia**

### **Willkommen im Team des DRK Pflege- und Betreuungsdienstes:**

Am Standort Ober-Ramstadt hat **Ewa Grams** seit dem 1. April die **Teamleitung** übernommen.

### **Willkommen im Team der DRK Tagespflege:**

**Simone El-Naghi** ist seit April mit einer 50%-Stelle als **Alltagsbegleiterin** tätig.

Die Kolleginnen werden einer kommenden Newsletter-Ausgabe ausführlich vorgestellt.

### **Das DRK-Team des Psychosozialen Zentrums für Geflüchtete in Südhessen (PZGS) stellt sich vor:**

#### **Sabine Hempel, Büroassistentin im PZGS (DRK)**

Mitte März hat Sabine Hempel die Stelle als Büroassistentin im Psychosozialen Zentrum für Geflüchtete Südhessen vom DRK begonnen. Sie steht dem DRK-Team von Fr. Dr. Nicole Pfenning-Meerkötter (Psychologin) und Alexander Hummel (Sozialpädagoge) bei.

An der Arbeit beim DRK schätzt sie besonders, dass ihr Job dazu beiträgt, geflüchteten Menschen zu helfen. Außerdem freut sie sich sehr über das harmonische, respektvolle Miteinander im Team und die gegenseitige Unterstützung.

Privat ist Sabine Hempel sportlich sehr aktiv und arbeitet als selbstständige Tanzlehrerin.



#### **Alexander Hummel, Sozialarbeiter im PZGS (DRK)**

Alexander Hummel ist ebenfalls seit Mitte März Teil des PZGS und dort als Sozialarbeiter tätig. Hauptsächlich ist er für die Landkreise Kreis Groß-Gerau, Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis zuständig. Der Kreisverband Darmstadt ist nicht die erste Haltestelle von Alexander Hummel beim DRK. Bereits in jungen Jahren traf er das BRK in Form der Wasserwacht Amberg-Sulzbach und absolvierte 2015 sein Berufspraktikum im Rahmen der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter beim DRK Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land in der Jugendsuchtprävention.

Schon immer gefiel ihm die familiäre Atmosphäre beim DRK, welche sich vor allem auch in der Arbeit mit Klient\*innen widerspiegelt.

Alexander Hummel ist verheiratet und erwartet sein erstes Kind. In seiner Freizeit geht er neben regelmäßigen Schwimmausflügen gerne kreativen Aktivitäten nach und ist begeisterter Basketballfan.



**Dr. Nicole Pfenning-Meerkötter,  
Psychologin im PZGS (DRK)**

Nicole Pfenning-Meerkötter ist seit Februar Teil des PZGS und dort als Psychologin tätig. Zu ihren Tätigkeiten gehört insbesondere die Beratung, Diagnostik und Krisenintervention bei starken psychischen Belastungen. Mit dem Thema Trauma und Traumafolgestörungen beschäftigt sie sich beruflich bereits seit mehr als 10 Jahren.

Daher freut sich Frau Pfenning-Meerkötter besonders über die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Arbeit für das DRK diesen Arbeitsschwerpunkt fortzuführen und einen Beitrag in der psychosozialen Unterstützung von Geflüchteten leisten zu können.

Privat ist Frau Pfenning-Meerkötter verheiratet und Mutter von zwei Kindern. In ihrer Freizeit spielt sie (E-)Gitarre und begeistert sich für Musik.



**Blick über den Tellerrand**

**Live-Stream zur Jahrespressekonferenz des DRK Generalsekretariats am 7. Mai**

Am 7. Mai findet um 10 Uhr in Berlin die Jahrespressekonferenz des DRK statt. Dabei geht das Generalsekretariat neue Wege in der Kommunikation und bietet einen Live-Stream mit folgendem Link an: <https://www.youtube.com/watch?v=62yDPAiOHIE>

Um die interne Information und Kommunikation im DRK-Darmstadt zu verbessern, wird dieser E-Mail-Newsletter herausgegeben. Er erscheint monatlich zum 1. bzw. bei dringenden Themen bei Bedarf. Stichtag für die eingegangenen Meldungen ist jeweils der **letzte Tag eines Monats**. Jeder Bereich kann entsprechend der Rubriken Inhalte und Nachrichten liefern – bitte senden Sie diese an [kommunikation@drk-darmstadt.de](mailto:kommunikation@drk-darmstadt.de). Die Informationen sind für alle Interessierten und Aktiven im DRK – daher geben Sie diese Informationen gerne weiter.

**Herausgeber**

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.  
Mornewegstraße 15  
64293 Darmstadt

